Stadtverwaltung
Hohenstein-Ernstthal
Hauptamt

Hohenstein-Ernstthal, 26.03.2026
HA/Neu

P r o t o k o l l

über die 17. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal am 17. März 2026

Grundlagen: Einladung des Oberbürgermeisters vom 09.03.2026

Zeit: 19:00 Uhr – 20:40 Uhr

Leitung: OB Herr Kluge

Anwesende Stadträte: 16

SR Prof. Dr. Berger	SR Küttner	SR Sonntag
SR Bernhardt	SR Mühleisen	SR Dr. Stiegler
SR Bittner	SR Pfau K.	SR Trinks
SR Fahrenholz	SR Dr. Prohatzky	SR Weigel
SR Dr. Götze	SR Rose-Indorf	
SR Dr. Hiersemann	SR Röder	

Entschuldigt fehlende Stadträte: 6
SR Herr H. Pfau, SR Frau Schraps, SR Frau Haugk, SR Herr Haugk, SR Herr Herrmann, SR Herr Zilly

Von der Verwaltung anwesend:
Frau Winter, Frau Schneider, Herr Weber, Herr Melzer, Herr Hölperl, Frau Neubert

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Der OB stellt Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ausreichung der Sitzungsunterlagen an die Stadträte fest. Einladung und Sitzungsunterlagen wurden am 09.03.2026 per Boten bzw. E-Mail zugestellt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgemäß durch Aushang in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand. Zusätzlich wurde im Internet darüber informiert.

2. Bestätigung der Tagesordnung

ÖT TOP 9 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Dieser TOP entfällt.

NÖT TOP 1 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Dieser TOP entfällt.

Damit ist die Tagesordnung für die heutige Sitzung wie folgt bestätigt:

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Feststellen von Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschriften (BSW; FWV/ProHOT)
4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 16. Ordentlichen Sitzung des Stadtrates vom 03.02.2026
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand
7. Anfragen der Einwohner und Stadträte
8. Beschlussvorlagen
   1. Bildung Gemeindewahlausschuss für die Bürgermeisterwahl am 06.09.2026/ evtl. 2. Wahlgang 27.09.2026, ***Vorlage 1/17/2026***
   2. Vergabe der Reinigungsdienstleistungen zu 3 Losen, ***Vorlage 2/17/2026***
   3. Erwerb des Grundstücks „ehemaliges Landwarenhaus", Flst.: 152/4 Gem. Wüstenbrand, Hohensteiner Straße 3, 09337 Hohenstein-Ernstthal OT Wüstenbrand, ***Vorlage 3/17/2026***
   4. Billigung des Entwurfs zum gemeinsamen Flächennutzungsplan der Mitgliedsstädte des Städteverbundes „Sachsenring" sowie der Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg" und Beschluss zur Veröffentlichung im Internet, ***Vorlage 4/17/2026***
   5. Grundhafter Ausbau der Schulstraße, Zuschlagserteilung für die koordinierte Baumaßnahme und Beauftragung der Bauteile 1 und 4, ***Vorlage 5/17/2026***
9. Etwaige weitere Angelegenheiten

3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

(BSW; FWV/ProHOT)

Stadträtin Frau Dr. Hiersemann und Stadträtin Frau Bittner sind Mitunterzeichner des Protokolls.

4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 16. ordentlichen Sitzung des Stadtrates vom 03.02.2026

Das Protokoll vom 19.02.2026, zugestellt am 09.03.2026 durch Boten bzw. E-Mail, wird von den Stadträten bestätigt.

5. Informationen des Oberbürgermeisters

*** Abschlussbericht zum Bundesförderprogramm: „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" mit dem Projekt „Aufwärts in HOT"**

Vor Sitzungsbeginn wurde der umfangreiche Bericht an alle anwesenden Stadträte ausgereicht. Nach einer ausführlichen Information des OB, nehmen es die Stadträte zur Kenntnis.

*** Kleidercontainer**

Sämtliche Container „Am Güterbahnhof" wurden entfernt. Dies ist sehr schade, aber Herr Kluge hofft, dass damit nun auch das illegale Ablagern von Müll dort beendet ist.

*** Hexenfeuer am 30. April**

Der OB informiert über das geplante Verfahren zur Anmeldung und Durchführung von Hexenfeuern, welches auch alles auf der städtischen Homepage nachzulesen ist.

* **Pfaffenberg-Turnhalle**
Ein aktueller Artikel der Freien Presse vom 05.03.2026 wurde vor Sitzungsbeginn ausgereicht. Darin wird treffend über den derzeitigen Baustand informiert.

* **Berggasthaus**
Der OB war kürzlich erst wieder vor Ort. Es sind viele Handwerker am Arbeiten, um die Eröffnung zu Ostern, wie geplant, zu verwirklichen. Wenn alle Beteiligten wie geplant mitziehen, kann das klappen. Entsprechende Informationen und Kontaktdaten wurden dazu bereits veröffentlicht. Die Pächterfamilie will zeitnah in die Einliegerwohnung einziehen.

* **Verkehrsraumeinschränkungen**
Vor Sitzungsbeginn wurde ein Informationsblatt über Verkehrsraumeinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet ausgereicht.

* **Veranstaltungen**

18.03.	**19:00 Uhr**	**„Improfieber" mit dem Leipziger Schauspieler David Leubner** im Ratssaal des Rathauses
28.03.		**Eier-Olympiade in der Innenstadt** Vor-Oster-Event für Klein und Groß im Stadtzentrum
04.04.	**ab 09:00 Uhr**	**86. Radrennen „Rund um den Sachsenring"** auf dem Grand-Prix-Kurs
09.04.	**19:00 Uhr**	**Vernissage zur Ausstellung „Vielfalt im Fokus",** Kleine Galerie Porzellan- und Glaskunst sowie Malerei von Sabine Hagedorn
18.04.	**ab 19:00 Uhr**	**47. Kneipentour im Stadtgebiet** mit Shuttle-Verkehr

6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand

Ortsvorsteher Herr Küttner teilt mit, dass der Ortschaftsrat seine nächste Sitzung erst am 23. März 2026 hat. Zu dieser ist Frau Höller, Sachgebietsleiterin Tiefbau, zu Gast. Es geht um den Ausbau der Oberlungwitzer Straße. Außerdem großes Thema in Wüstenbrand ist derzeit die Sperrung der Bahnbrücke, welche über einen größeren Zeitraum, von ca. drei Monaten, geplant ist.
Abschließend lädt er zum Seniorenkaffee am 25.03.2026 um 15:00 Uhr in die PKP-Seniorenbetreuung nach Wüstenbrand ein.

7. Anfragen der Einwohner und Stadträte

Ein Bürger fragt nach, wann die Winterschäden auf den Straßen behoben werden. Außerdem möchte er wissen, wer sich um das Schnittgerinne kümmert, ob es eine Straßenreinigungsmaschine gibt, welche die Säuberung übernimmt. Darauf antwortet Herr Weber, dass derzeit noch der Winterdienst aktiv ist und im Anschluss eine Reinigung durch die Stadt erfolgt. Der Bürger macht außerdem wiederholt auf den „Schrottablageplatz" an der Garagenanlage bei der Schwimmhalle aufmerksam. Herr Kluge gibt dieses Anliegen an die Amtsleiterin Frau Schneider weiter. Der Vollzugsdienst wird dies prüfen.
Ebenso spricht der Bürger von einem Gebäude an der Melanchthonstraße, an welchem einige Rohre nur mit Kabelbinder befestigt sind und sich auch schon Schindeln vom Dach gelöst haben. Er ist der Meinung, man sollte dort absperren. Der OB weiß darüber Bescheid, es gibt bereits mit dem Eigentümer Kontakt.

Herr Weinhold fragt, ob das Projekt zur Innenstadtförderung „Aufwärts in HOT“ nach Beendigung in irgendeiner Form öffentlich gemacht wird. Er möchte auch wissen, warum der Innenstadtförderer trotz Projektende zum 30. November 2025 noch immer für die Stadt tätig ist. Er macht außerdem auf den aus seiner Sicht schlechten Zustand des Schützenhauses aufmerksam und möchte wissen, ob dort schon Verbesserungen geplant sind. Darauf antwortet der OB, dass über das Projekt „Aufwärts in HOT“ regelmäßig im Amtsblatt berichtet wurde. Außerdem wurde heute zur Sitzung eine 19 Seiten starke Dokumentation über die Ergebnisse des Projektes als Abschlussbericht an alle Stadträte ausgereicht. Da viele Projektinhalte und Veranstaltungen auch ohne Fördermittel weitergeführt werden und die Unterstützung der Innenstadt auch zukünftig wichtig ist, wird der Innenstadtförderer weiter beschäftigt. Insbesondere als Ansprechpartner für die Gewerbetreibenden der Innenstadt ist das ein wichtiges Signal und auch bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen in der Innenstadt ist der Innenstadtförderer eine wichtige Stütze. Zum Schützenhaus sagt der OB, dass eine grundhafte Sanierung ein großes Projekt ist, welches er durchaus sehr gern angehen möchte, was aber aufgrund des finanziellen Umfanges derzeit nicht im Haushalt geplant ist. Daher finden immer kleinere werterhaltende Maßnahmen statt, um den normalen Betrieb auch in Zukunft zu gewährleisten. Sollte es Hinweise durch die Nutzer der Räume geben, dann steht das Team des Schützenhauses und das Bauamt jederzeit gern zur Verfügung. Hauptamtsleiter Herr Hölperl bestätigt die Vielzahl der dort stattfindenden Veranstaltungen.

Stadtrat Herr Bernhardt interessiert es, mit wieviel Geld aus dem 500 Mrd. Sondervermögen die Stadt Hohenstein-Ernstthal rechnen kann und wofür es verwendet wird. Er würde es auch begrüßen, wenn alle Stadträte über die Verwendung mitentscheiden können. Der OB antwortet, dass in Hohenstein-Ernstthal, wie auch in allen anderen Gemeinden des Freistaates, noch kein Geld aus dem sogenannten Sondervermögen angekommen ist und er daher über die exakte Höhe noch keine Auskunft geben kann. Er wird die Stadträte auf dem Laufenden halten und natürlich wird der Stadtrat über die Verwendung entscheiden. Er favorisiert, die finanziellen Mittel in ein großes Projekt zu stecken.

Stadträtin Frau Bittner möchte wissen, ob und was für nächstes Jahr zu dem großen Event „100 Jahre Sachsenring“ geplant ist. Der OB möchte dazu noch nichts verraten – nur so viel, es ist einiges in Planung und dieses Thema wird sich durch das ganze nächste Jahr ziehen. Herr Kluge ist dazu mit sämtlichen Organisatoren in Kontakt und spätestens zur ersten großen Rennveranstaltung am Sachsenring im Mai wird es eine Pressemitteilung dazu geben.

8. Beschlussvorlagen

8.1. Bildung Gemeindewahlausschuss für die Bürgermeisterwahl am 06.09.2026/ evtl. 2. Wahlgang 27.09.2026, Vorlage 1/17/2026

Der OB spricht zur Vorlage.
Der Stadtrat hat dazu keine Anmerkungen und beschließt diese Vorlage.

Beschluss 1/17/2026 (vom 17.03.2026)
Bildung Gemeindewahlausschuss für die Bürgermeisterwahl am 06.09.2026/ evtl. 2. Wahlgang 27.09.2026

Der Stadtrat wählt den Gemeindewahlausschuss für die Bürgermeisterwahl am 06.09.2026 und den etwaigen 2. Wahlgang am 27.09.2026 in der folgenden Zusammensetzung:

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses	Herr Jens Hölperl
Stellvertreterin des Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses	Frau Sandra Geist
1. Beisitzerin des Gemeindewahlausschusses	Frau Sandra Tanneberger
Stellvertreter der 1. Beisitzerin -	Herr Torsten Müller
2. Beisitzer des Gemeindewahlausschusses	Herr Paul Hartwig
Stellvertreter des 2. Beisitzers -	Herr Martin Uhlig
3. Beisitzer des Gemeindewahlausschusses	Herr Mario Weber
Stellvertreter des 3. Beisitzers -	Herr Mario Richter
4. Beisitzerin des Gemeindewahlausschusses	Frau Klara Weh
Stellvertreterin der 4. Beisitzerin -	Frau Beatrice Rabsahl

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen (16+OB)

8.2. Vergabe der Reinigungsdienstleistungen zu 3 Losen, Vorlage 2/17/2026

Der OB stellt die Vorlage vor.

Stadtrat Herr Küttner findet, dass die Vergabe schwer nachvollziehbar sei. Außerdem ist er der Meinung, dass nicht alle 3 Lose an eine Firma vergeben werden sollten. Aktuell obliegen die 3 Lose drei verschiedenen Firmen und es funktioniert gut.

Stadträtin Frau Dr. Götze fragt, wie es zu einer solchen Preisaufteilung kommen kann. Wieso kann ein Anbieter solche günstigen Preise anbieten? Bleibt da vielleicht die Qualität auf der Strecke?

Herr Weber antwortet, dass die Vergabeunterlagen gemeinsam mit den Nutzern erstellt wurden und er keinen Grund sieht, dem Vergabevorschlag der beauftragten Firma nicht zu folgen.

Stadtrat Herr Pfau interessieren die Kosten der beauftragten Ausschreibung. Darauf kann der OB leider keine Antwort geben, da die Bearbeiterin derzeit im Urlaub ist und ihm keine Daten dazu vorliegen.

Es folgt eine rege Diskussion. Die Stadträte sind mehrheitlich der Ansicht, dass man der Firma, welche mit der Durchführung des Verfahrens und der Vorbereitung der Vergabe beauftragt wurde, vertrauen sollte. Außerdem hat das Fachamt dies begleitet.

Stadtrat Herr Bernhardt sowie auch Stadtrat Herr Dr. Stiegler sind der Meinung, wenn es Probleme mit der Reinigungsfirma gäbe, ist es sicherlich vertraglich festgehalten, dass man notfalls reagieren und kündigen könnte.

Seitens der Stadträte gibt es keine weiteren Anfragen. Sie beschließen die Vorlage.

Beschluss 2/17/2026 (vom 17.03.2026)
Vergabe der Reinigungsdienstleistungen zu 3 Losen

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal stimmt der Vergabe des Auftrages für Reinigungsdienstleistungen für 3 Lose mit Wirkung vom 01.0.82026 wie folgt zu:

- Los 1: Unterhalts- und Grundreinigung – 1.008.538,38 € brutto (jährlich 252.134,59 €)
- Los 2: Unterhalts- und Grundreinigung – 760.006,30 € brutto (jährlich 190.001,58 €)
- Los 3: Glas- und Rahmenreinigung – 66.700,02 € brutto (jährlich 16.675,01 €)

An die Firma Wackler Service Group GmbH & Co. KG.

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen (14+OB)
1 Stimmenthaltung
1 Gegenstimme

8.3. Erwerb des Grundstücks „ehemaliges Landwarenhaus", Flst.: 152/4 Gem. Wüstenbrand, Hohensteiner Straße 3, 09337 Hohenstein-Ernstthal OT Wüstenbrand, Vorlage 3/17/2026

Der OB spricht zur Vorlage.

Stadtrat Herr Rose-Indorf fragt nach, ob es eventuell noch „Überraschungen" auf dem Grundstück geben könnte? Darauf antwortet der Bauamtsleiter Herr Weber, dass es keine Eintragung im Altlastenkataster gibt, aber dies natürlich immer möglich ist.

Stadtrat Herr Bernhardt, sowie auch Stadtrat Herr Küttner und Stadtrat Herr Röder sind sich einig, es muss dringend etwas getan werden. Dort ist die einzige Zuwegung der städtischen Kita und dies birgt eine große Gefahr.

Die Stadträte haben keine weiteren Anmerkungen und beschließen diese Vorlage.

Beschluss 3/17/2026 (vom 17.03.2026)
Erwerb des Grundstücks „ehemaliges Landwarenhaus", Flst.: 152/4 Gem. Wüstenbrand, Hohensteiner Straße 3, 09337 Hohenstein-Ernstthal OT Wüstenbrand

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschließt den Erwerb des bebauten Grund-stückes „ehemaliges Landwarenhaus", Flst.: 152/4 Gemarkung Wüstenbrand, Hohensteiner Straße 3, 09337 Hohenstein-Ernstthal OT Wüstenbrand. Die Verwaltung wird beauftragt, alle dafür notwendigen Verwaltungsschritte einzuleiten. Die Finanzierung erfolgt über das Produktsachkonto 11.13.02.01.782100, Maßnahme: A8800001 in Höhe von **28.962,93 €** abzüglich bestehender offener Forderungen der Stadt gegenüber dem Verkäufer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen (16+OB)

8.4. Billigung des Entwurfs zum gemeinsamen Flächennutzungsplan der Mitgliedsstädte des Städteverbundes „Sachsenring" sowie der Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg" und Beschluss zur Veröffentlichung im Internet, Vorlage 4/17/2026

Der OB erklärt zur Vorlage, dass es in 10/2019 bereits eine Präsentation dazu gab und sich daran nichts geändert hat. Er weiß nicht, wie es ausgeht, da viele Partner involviert sind. Herr Weber ergänzt, dass uns ein genehmigter, rechtskräftiger Flächennutzungsplan vorliegt.

Seitens der Stadträte gibt es keine Einwände. Sie beschließen die Vorlage.

Beschluss 4/17/2026 (vom 17.03.2026)
Billigung des Entwurfs zum gemeinsamen Flächennutzungsplan der Mitgliedsstädte des Städteverbundes „Sachsenring“ sowie der Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ und Beschluss zur Veröffentlichung im Internet

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal billigt den Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Mitgliedsstädte des Städteverbund „Sachsenring“ sowie der Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom Dezember 2025 und beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit durch die Veröffentlichung der Flächennutzungsplanänderung im Internet sowie in Form einer öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Veröffentlichung des Entwurfs ist ortsüblich nach § 3 Abs. 2 Satz 2 bekannt zu machen.

Der Inhalt der Bekanntmachung ist in das Internet einzustellen; die zu veröffentlichenden Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind über das Zentrale Landesportal des Freistaates Sachsen zugänglich zu machen. Anregungen und Bedenken können während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung ist eine Trägerbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB unter Einbeziehung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen (16+OB)

8.5. Grundhafter Ausbau der Schulstraße, Zuschlagserteilung für die koordinierte Baumaßnahme und Beauftragung der Bauteile 1 und 4, Vorlage 5/17/2026

Der OB stellt die Vorlage vor.

Stadträtin Frau Bittner fragt nach den Eigenmitteln der Stadt und ist der Meinung, dass generell eine bessere Aufschlüsselung der Mittel auf den Vorlagen ausgewiesen sein sollte.

Die Kämmerin Frau Winter antwortet, das angegebene Produktsachkonto ist ein Quellkonto, welches nur in diesem Programm als solches existiert. Die Höhe der Eigenmittel der Stadt Hohenstein-Ernstthal wird sie nachliefern.

Die Stadträte haben keine weiteren Fragen und Einwände und beschließen die Vorlage.

Beschluss 5/17/2026 (vom 17.03.2026)
Grundhafter Ausbau der Schulstraße, Zuschlagserteilung für die koordinierte Baumaßnahme und Beauftragung der Bauteile 1 und 4

Der Stadtrat beschließt die Erteilung des Zuschlages für die koordinierte Baumaßnahme Schulstraße in Hohenstein-Ernstthal an die Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Dresdner Straße 234 in 09131 Chemnitz, zu einem Angebotspreis von **1.516.409,98 €** entsprechend der Vereinbarung vom 10.02.2026 zwischen der Stadt und den Versorgungsunternehmen RZV und WAD.

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die koordinierte Baumaßnahme Schulstraße an die Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Dresdner Str. 234 in 09131 Chemnitz, für das Bauteil 1 anteilig und für das Bauteil 4 in Höhe von insgesamt **574.823,12 €.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen (16+OB)

Zum Abschluss der Stadtratssitzung verabschiedet sich der langjährige Bauamtsleiter, Herr Weber, mit einer kurzen Rede in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Weitere Dankesworte und beste Wünsche von Stadträten folgen. Unter Anderem bedankt sich Stadtrat Herr Trinks mit einem Präsent für die lange, gute Zusammenarbeit. Stadtrat Herr Küttner verabschiedet Herrn Weber ebenfalls mit einem Präsent und allen guten Wünschen in den Ruhestand.

Protokolliert: ----------
Frau Neubert
Hauptamt

Bestätigt: ----------
Herr Kluge
Oberbürgermeister

Frau Dr. Hiersemann
Stadträtin

Frau Bittner
Stadträtin